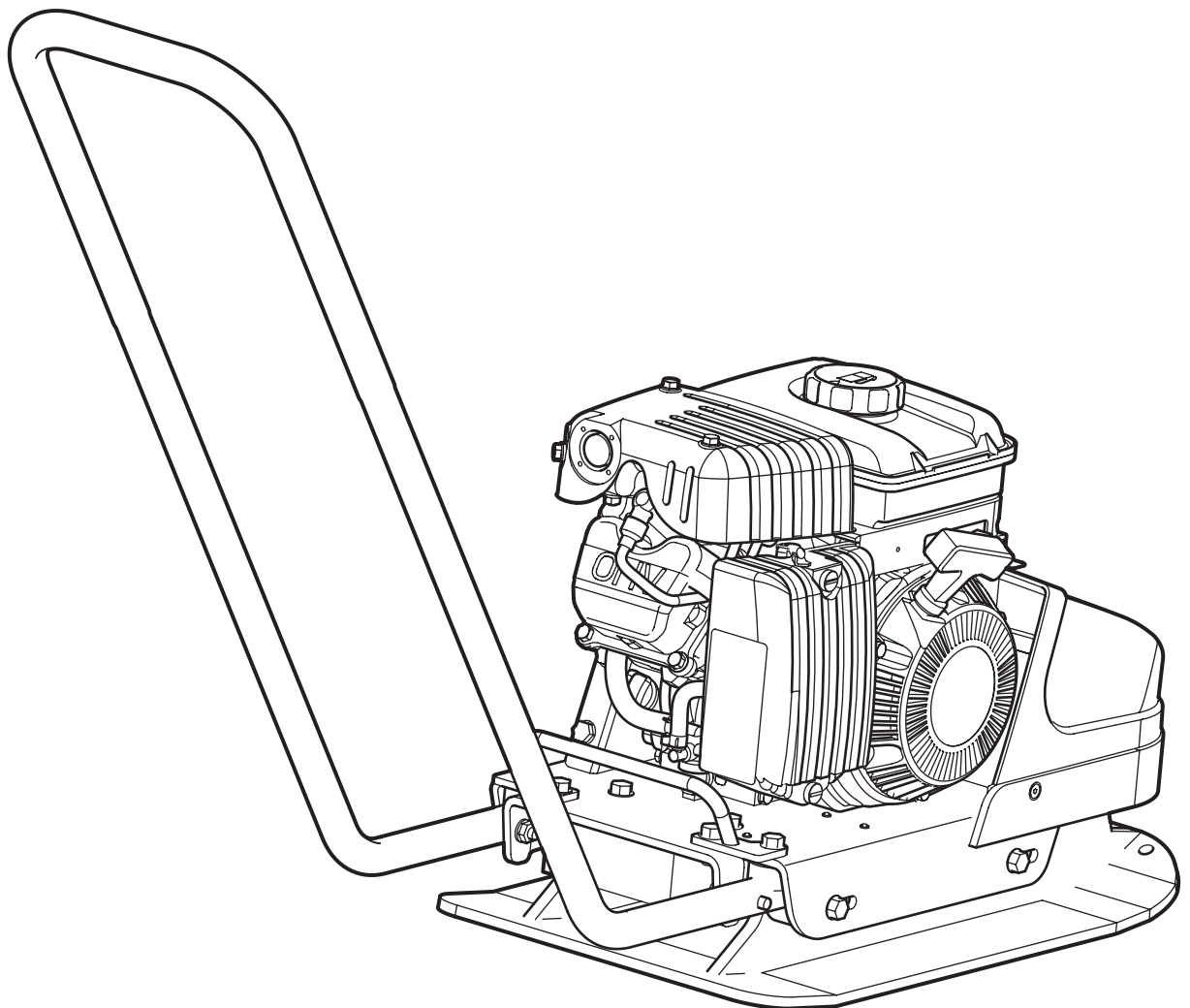


SWEPAC

F 50

F 75

ORIGINAL BEDIENUNGSANLEITUNG



VERWENDUNG

SWEPAC F 50 / F75

eignet sich zum Verdichten von Kies und Sand im Zusammenhang mit kleineren Bauarbeiten, zum Beispiel um eine Grundlage für Betonsteinezuschaffen oder für Pflasterarbeiten in Gärten. Durch das kompakte Design ist die Maschine gut für Verdichtungsaufgaben auf kleinen Flächen einsetzbar.

INHALT

VERWENDUNG	3
SICHERHEITSANWEISUNGEN	4
NORMEN	4
ZEICHEN	5
TECHNISCHE DATEN.....	6
FUNKTION	6
TECHNISCHE BESCHREIBUNG	7
TÄGLICHE PRÜFUNGEN.....	8
VOR DEM STARTEN EINES VANGUARD- MOTORS	9
STARTEN	9
NACH DEM STARTEN.....	9
STOPPEN	9
BETRIEBSANWEISUNGEN	9
VOR DEM STARTEN EINES HONDA-MOTORS ...	10
STARTEN	10
NACH DEM STARTEN.....	10
STOPPEN	10
TRANSPORT.....	11
EC-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	13

SICHERHEITSANWEISUNGEN

- Vor der Verwendung der Maschine muss der Benutzer über die Sicherheitsanweisungen des Herstellers und die Bedienungsanleitung informiert werden.
- Die Maschine darf nur im Freien verwendet werden.
- Die Maschine darf nicht verwendet werden, wenn Schutz- und Sicherheitseinrichtungen nicht vorhanden sind oder nicht funktionieren.
- Der Bediener darf die Maschine nicht mit laufendem Motor unbeaufsichtigt lassen. Sobald die Maschine im Betrieb ist, muss der Bediener in der Lage sein, die Bewegung der Maschine mit dem Bediengriff und den Start-/Stop-Schaltern zu kontrollieren. Die Maschine darf nur von einem geschulten Anwender verwendet werden.
- Während Wartungsarbeiten oder anderer Eingriffe an der Maschine muss der Motor immer ausgeschaltet sein.
- Vor dem Nachfüllen von Kraftstoff den Motor ausschalten. Ein Verschütten von Kraftstoff vermeiden und verschüttete Mengen sofort aufnehmen. Kraftstoff nur in gut belüfteten Bereichen nachfüllen.
- Nicht heiße Motorteile berühren, z. B. den Schalldämpfer.
- Vor dem Anheben der Maschine prüfen, ob das Hebezeug und dessen Montagevorrichtung beschädigungsfrei sind und ob die Gummidämpfer an der Grundplatte unbeschädigt und festgezogen sind.
- Während des Transports und der Lagerung muss der Kraftstofftank leer und der Kraftstoffhahn geschlossen sein.
- Der Bediener muss bei der Arbeit mit der Maschine Gehörschutz tragen.
- Der Bediener muss sicherstellen, dass sich keine unbefugten Personen in der unmittelbaren Nähe der Maschine aufhalten.
- Immer persönliche Schutzausrüstung tragen, wie. z. B. Sicherheitsschuhe mit rutschfesten Sohlen, Gehörschutz und zugelassene Schutzbrillen.
- Die Maschine darf nicht in Umgebungen mit potenzieller Feuer- oder Explosionsgefahr verwendet werden.
- Verwenden Sie die Maschine keinesfalls, wenn Sie müde sind oder Alkohol zu sich genommen haben oder Medikamente eingenommen haben, die Ihre Sehfähigkeit, Ihr Entscheidungsvermögen oder Ihre Koordinationsfähigkeit einschränken könnten.
- Verwenden Sie nie eine Maschine, die sich nicht im Originalzustand befindet.

NORMEN

Schall

Messung gemäß Norm EN 500-4 Rev. 1:1998, Anhang C: Messungenauigkeit $\pm 0,5$ dB (A) bei 95% der Messungen. Folgende Werte wurden gemäß der Bedingungen in Richtlinie 2000/14/EC, Anhang VI aufgezeichnet:

	F 50	F 75
Schalldruckpegel an den Ohren des Bedieners, L _{pA}	89 dB (A)	89 dB (A)
Zulässiger Schallddruckpegel, L _{WA}	105 dB (A)	105 dB (A)
Garantierter Schallddruckpegel, L _{WA}	105 dB (A)	105 dB (A)

Wenn der Schalldruckpegel an den Ohren des Bedieners 80 dB (A) übersteigt, ist während der Arbeit mit der Maschine Gehörschutz zu verwenden, um Hörschäden zu vermeiden!

Vibrationen in Händen/Armen

Die Vibrationsbeschleunigung wurde gemäß Norm ISO 5349 bei Betrieb auf einer Kiesdecke gemessen. Die Messwerte wurden in die maximale tägliche Expositionszeit für regelmäßigen Gebrauch umgerechnet. Weitere Informationen über Vibrationen finden Sie in der Richtlinie AFS 2005:15 des Schwedischen Zentralamtes für Arbeitsumwelt, gültig ab 1. Juli 2005.

Messungenauigkeit $\pm 0,3$ m/s² bei 95% der Messungen.

	F 50	F 75
Hand-/Arm-vibrationen, m/s ²	4,5	4,6
Die maximale tägliche Expositionszeit	2,5 h	2,4 h

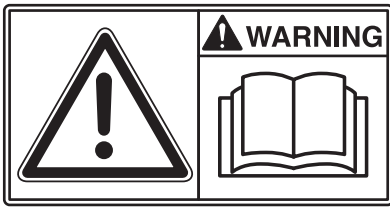
Abgasemissionen

F 50 erfüllt die Anforderungen gemäß ExH, EYP und EPA PH2

F 75 erfüllt die Anforderungen für Abgasemissionen gemäß der EU-Richtlinie 2002/88/EC Stufe 2.

ZEICHEN

Warnzeichen



Lesen Sie vor dem Gebrauch der Maschine das Handbuch und die darin enthaltenen Sicherheitsanweisungen sorgfältig durch, damit Sie diese Maschine sicher verwenden können. Das Handbuch muss immer zugänglich sein.



Motor, Schalldämpfer: Um Verbrennungen oder Hitzeeinwirkungen zu vermeiden, berühren Sie keine heißen Motorteile, wenn die Maschine läuft oder kurz nachdem die Maschine verwendet wurde.

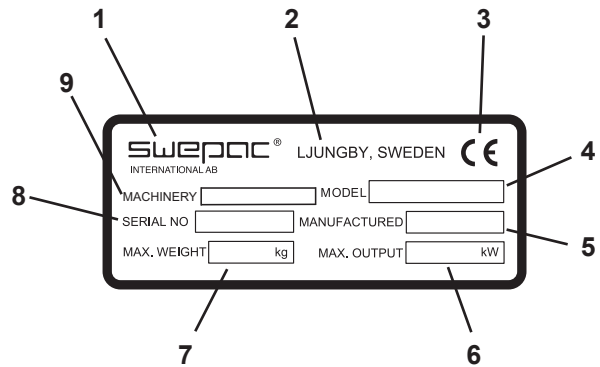


Riemenantrieb: Wenn die Maschine eingeschaltet ist, halten Sie Hände, Werkzeuge und andere Gegenstände vom Riementrieb entfernt, um Verletzungen und Schäden zu vermeiden. Siehe auch die Sicherheitsanweisungen im Handbuch.



Wenn der Schalldruckpegel an den Ohren des Bedieners 80 dB (A) übersteigt, ist während der Arbeit mit der Maschine Gehörschutz zu verwenden, um Hörschäden zu vermeiden!

Maschinenzeichen



1. Hersteller
2. Ort und Land der Herstellung.
3. CE-Zeichen.
4. Modellbezeichnung.
5. Baujahr.
6. Max. Motorleistung.
7. Max. Gewicht.
8. Seriennummer.
9. Maschinentyp

TECHNISCHE DATEN

F 50

Nettogewicht52 kg
Grundplatte, B x L300 x 500 mm
Geschwindigkeitca. 25 m/min
Zentrifugalkraft9 kN
Vibrationsfrequenz115 Hz
AntriebsmotorVanguard
Motorleistung1,8 kW
Motordrehzahl.....3600 1/min
Kraftstofftankinhalt.....1,6 Liter
Kraftstoff.....Unverbleites Benzin oder
Alkylat
Ölmenge im Kurbelwellengehäuse
.....0,4 Liter

F 75

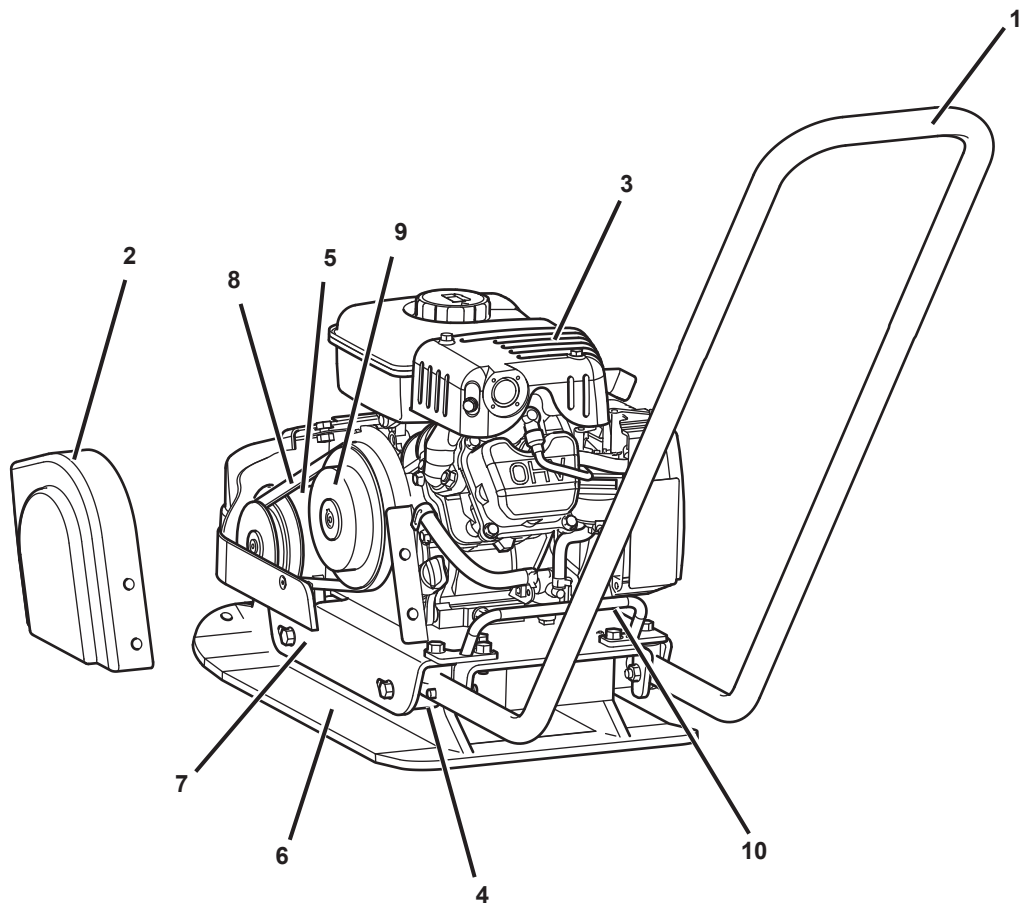
Nettogewicht75 kg
Grundplatte, B x L380 x 530 mm
Geschwindigkeitca. 25 m/min
Zentrifugalkraft11 kN
Vibrationsfrequenz94 Hz
AntriebsmotorHonda
Motorleistung2,9 kW
Motordrehzahl.....3600 1/min
Kraftstofftankinhalt.....2,5 Liter
Kraftstoff.....Unverbleites Benzin oder
Alkylat
Ölmenge im Kurbelwellengehäuse
.....0,6 Liter

FUNKTION

Die Maschine besteht aus einer Grundplatte mit einem Rüttelelement und einem Oberteil, das von der Grundplatte abgefedert wird.
Die Leistung wird über einen Keilriemen vom Benzinmotor an as Rüttelelement übertragen.
Der Motor verfügt über eine integrierte Fliehkraftkupplung. Die Rotationsrichtung und die Position des Vibrationselements an der Vorderseite der Grundplatte bewirken, dass der Rüttler sich mit seiner eigenen Leistung nach vorn bewegt. Die beweglichen Teile werden durch eine Abdeckung aus schlagfestem Polyäthylen gut geschützt.

<p>EMPFEHLUNGEN FÜR KRAFTSTOFF UND ÖL</p> <p>Kraftstoff.....Unverbleites Benzin oder Alkylat MotorölSAE10W-30 Motorölwechsel: Erster Ölwechsel nach 20 Betriebsstunden, danach alle 100 Betriebsstunden.</p>

TECHNISCHE BESCHREIBUNG



1. Griff
2. Schutzabdeckung
3. Benzinmotor
4. Gummidämpfer
5. Rüttelelement
6. Grundplatte
7. Motorplatte
8. Keilriemen
9. Fliehkraftkupplung
10. Hebeöse

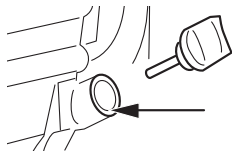
TÄGLICHE PRÜFUNGEN

Kraftstoffprüfung

Prüfen Sie, ob sich Kraftstoff im Tank befindet. Falls erforderlich, nachfüllen.

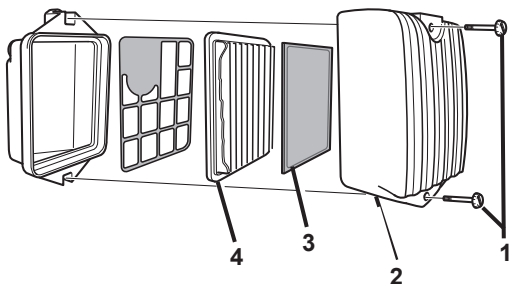
Prüfung des Motorölstandes

Prüfen Sie jeden Tag den Ölstand im Kurbelwellengehäuse. Das Öl muss die Unterkante der Nachfüllöffnung erreichen, wenn die Maschine auf einer ebenen Fläche steht.



Prüfung des Luftfilters - Vanguard

Der Luftfilter muss mindestens einmal pro Woche geprüft werden. Bei Arbeiten in staubigen Umgebungen täglich prüfen.



Reinigen des Luftfilters

1. Lösen Sie die Schrauben (1) und entfernen Sie die Abdeckung (2). Entfernen Sie Staub von der Abdeckung.
2. Säubern Sie den Vorfilter (3) mit einem Reinigungsmittel und Wasser. Tauchen Sie den Vorfilter in Motoröl. Drücken Sie ihn mit einem sauberen, saugfähigen Tuch trocken.
3. Reinigen Sie die Kartusche (4) durch vorsichtiges Ausklopfen auf eine flache Oberfläche.
HINWEIS! Tauschen Sie beschädigte Kartuschen aus.
4. Stellen Sie sicher, dass die Aluminiumplatte (5) wieder wie abgebildet angebracht wurde.
5. Bringen Sie die Filtereinheit in umgekehrter Reihenfolge wieder an.

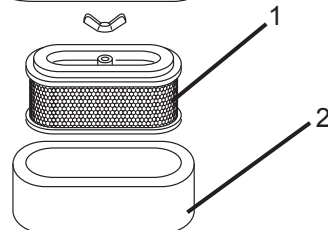
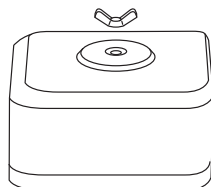
Prüfung des Luftfilters - Honda

Der Luftfilter muss mindestens einmal pro Woche geprüft werden. Bei Arbeiten in staubigen Umgebungen täglich prüfen.

1. Papierelement
2. Schaumstoffelement

Reinigen des Luftfilters

1. Entnehmen Sie das Schaumstoffelement und das Papierelement und prüfen Sie beide auf Beschädigungen. Beschädigte Teile ersetzen.
2. Waschen Sie das Schaumstoffelement in einer Flüssigkeit mit hohem Flammpunkt und lassen Sie es gründlich trocknen. Tauchen Sie es in Motoröl ein und wringen Sie es aus.
3. Klopfen Sie das Papierelement an einem harten Gegenstand aus, um Schmutz zu lockern.



Öl-/Kraftstoffleckagen

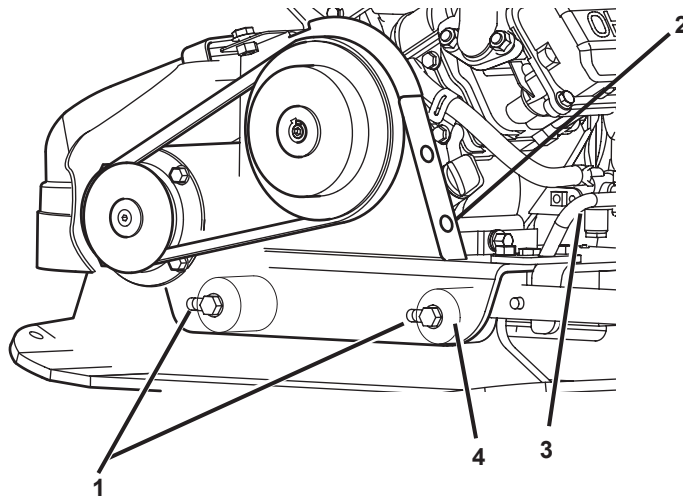
Prüfen Sie den Motor täglich auf Öl- und Kraftstoffleckagen. Wenn ein Leck festgestellt wird, darf die Maschine bis zur Behebung des Fehlers nicht verwendet werden.

Siehe auch separate Motor-Betriebsanleitung!

Keilriemenantrieb

Prüfen Sie die Spannung und den Zustand des Keilriemens regelmäßig.

Ersetzen Sie beschädigte Keilriemen durch den neuen Typ Z25 für F50 und A28 für F75.



Justierung der Keilriemenspannung

Lösen Sie die Schrauben (1, 4 Stück), mit denen die Motorplatte befestigt ist.

Lösen Sie die Schrauben (2, 3 Stück), mit denen die Abdeckung befestigt ist.

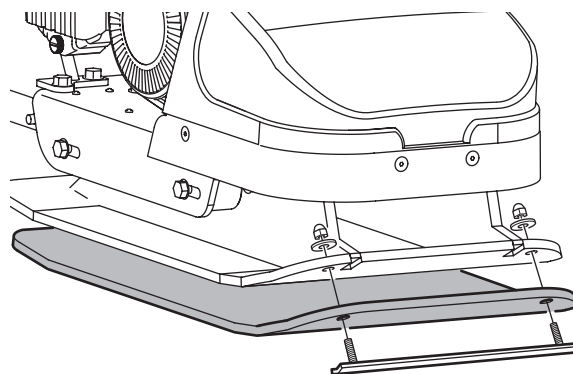
Entfernen Sie die Abdeckung.

Spannen Sie den Keilriemen durch Ziehen am Griff (3). Ziehen Sie die Schrauben fest.

Bringen Sie die Abdeckung wieder an.

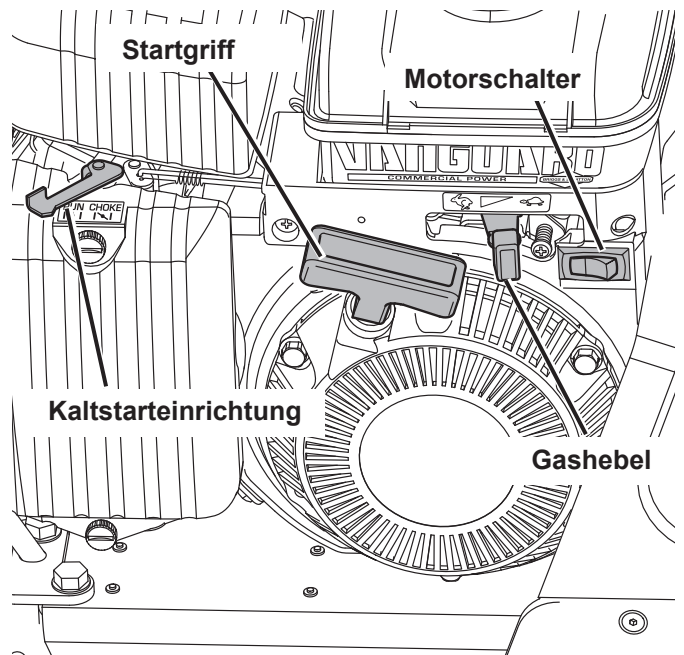
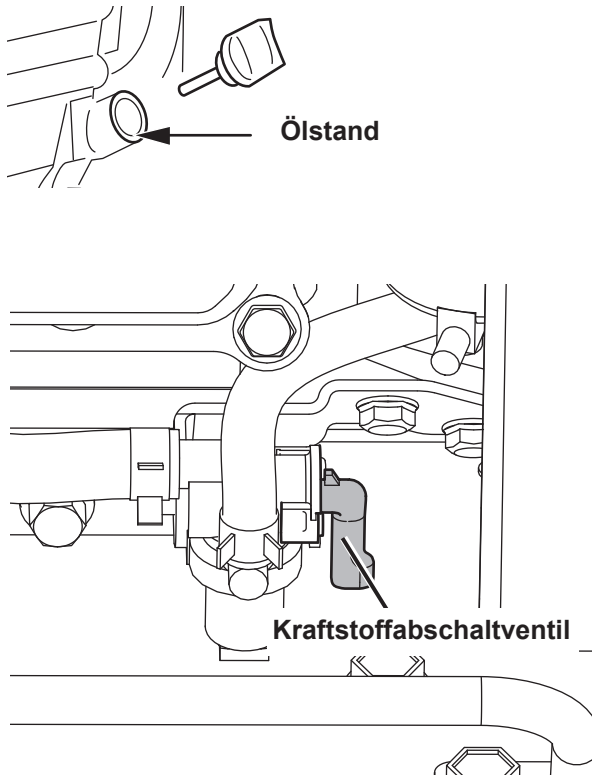
Gummidämpfer

Prüfen Sie den Zustand der Gummidämpfer (4, 4 Stück) regelmäßig. Beschädigte Dämpfer ersetzen.



Polyurethanbelag

Für Pflasterlegungsarbeiten wird ein Polyurethanbelag verwendet, um Steine und Klinker zu schützen.



VOR DEM STARTEN EINES VANGUARD-MOTORS

HINWEIS! Die Maschine ist mit einem Ölschutz ausgeschaltet, der den Motor abschaltet, wenn der Ölstand zu niedrig ist. Überprüfen Sie immer den Ölstand, falls sich die Maschine nicht starten lässt. Füllen Sie bis zur Markierung "FULL" auf dem Messstab Öl nach.

Siehe auch "Tägliche Prüfungen" auf Seite 8.

STARTEN

Stellen Sie die Kaltstarteinrichtung auf die CHOKE-Position.
Stellen Sie den Gashebel auf die FAST-Position.
Öffnen Sie das Kraftstoffabschaltventil.
Stellen Sie den Motorschalter in Position I.
Starten Sie durch Ziehen des Startergriffs.

NACH DEM STARTEN

Öffnen Sie schrittweise die Kaltstartvorrichtung.
Lassen Sie den Motor etwa 5 Minuten lang warmlaufen.

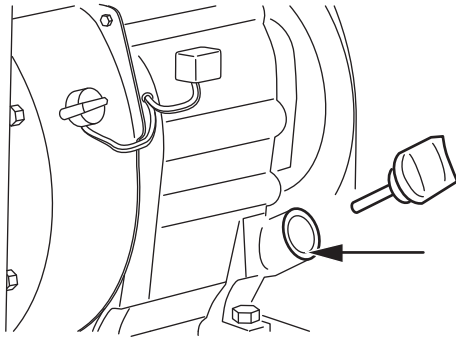
STOPPEN

Stellen Sie den Motor auf Leerlauf und lassen Sie ihn einige Minuten weiterlaufen.

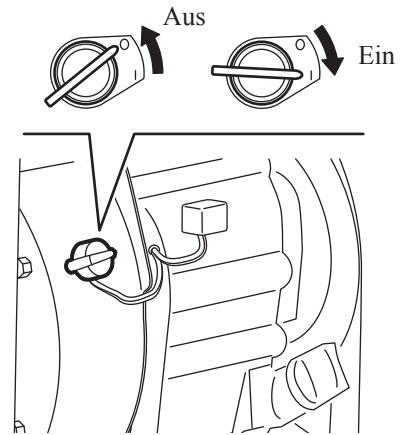
Schalten Sie den Motor ab, indem Sie den Motorschalter in Position O stellen.

BETRIEBSANWEISUNG

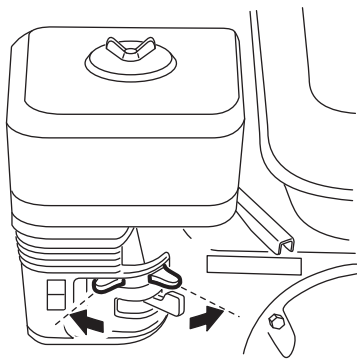
Die Rüttelelemente der Maschine laufen an, sobald Gas gegeben wird. Der beste Verdichtungseffekt wird bei Vollgas erreicht. Lassen Sie den Motor nicht mit anderen Drehzahlen laufen, das sonst die Gefahr besteht, dass die Kupplung abrutscht, was zu übermäßigem Verschleiß führt. Dank ihrer kompakten Bauweise und des geringen Gewichts ist die Maschine sehr einfach zu manövrieren. Durch das Design der Grundplatte kann die Maschine rückwärts gezogen werden, ohne die verdichtete Oberfläche zu beeinträchtigen. Das Rüttelelement der Maschine stoppt, sobald der Gashebel auf Leerlauf gestellt wird. Die Maschine darf nur im Freien verwendet werden. Arbeiten Sie mit der Maschine nur bei Tageslicht oder bei ausreichender Beleuchtung. Der Schotter muss angefeuchtet oder natürlich feucht sein. Von allen anderen Verwendungen wird abgeraten.



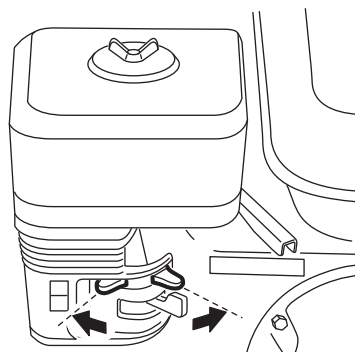
Ölstand



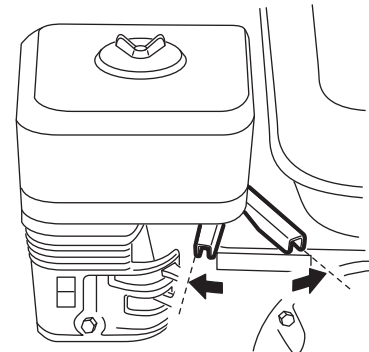
Motorstromschalter



Kraftstoffhahn
Aus Ein



Kaltstarteinrichtung
Geschlossen Offen



Gashebel
Volle Drehzahl Leerlauf

VOR DEM STARTEN EINES HONDA-MOTORS

Siehe tägliche Prüfungen auf Seite 8.

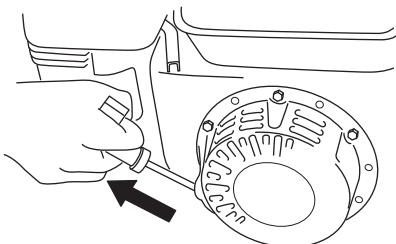
STARTEN

Stellen Sie den Motorhauptschalter auf „On“. Öffnen Sie den Kraftstoffhahn.

Stellen Sie den Gashebel auf 1/3 der vollen Drehzahl.

Stellen Sie die Kaltstarteinrichtung ein. Schließen Sie bei kaltem Motor die Kaltstarteinrichtung vollständig. Verwenden Sie die Kaltstarteinrichtung nicht, wenn der Motor warm ist oder die Außentemperaturen hoch sind.

Starten Sie durch Ziehen des Startergriffs. Ziehen Sie am Griff, bis der Mechanismus einrastet. Dann ziehen Sie schnell und kräftig weiter.



NACH DEM STARTEN

Stellen Sie den Gashebel auf Leerlauf.

Öffnen Sie schrittweise die Kaltstartvorrichtung.

Lassen Sie den Motor etwa 5 Minuten lang warmlaufen.

STOPPEN

Stellen Sie den Motor auf Leerlauf und lassen Sie ihn einige Minuten weiterlaufen.

Stellen Sie den Motorhauptschalter auf „Off“.

Schließen Sie den Kraftstoffhahn.

TRANSPORT

Der Griff kann einfach ohne Werkzeug entfernt werden, und der Kofferraum eines normal großen Autos reicht aus, um die Maschine zu transportieren.

Anheben von Hand

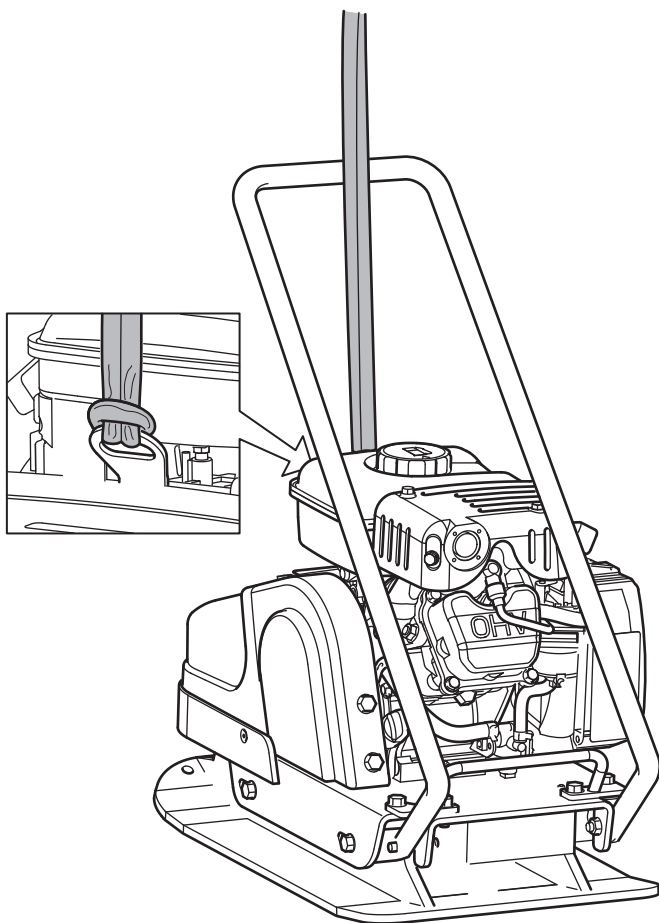
Entfernen Sie den Griff, indem Sie ihn nach vorne drücken, und ziehen Sie die Wellen auseinander, um die Befestigungslaschen zu lösen.
Bewegen Sie den Griff leicht hin und her, um ihn zu lösen.

Achtung! Die Maschine muss von 2 Personen gehoben werden!

Heben Sie sie mittels des Griffs an der hinteren und vorderen Kante der Maschine an.

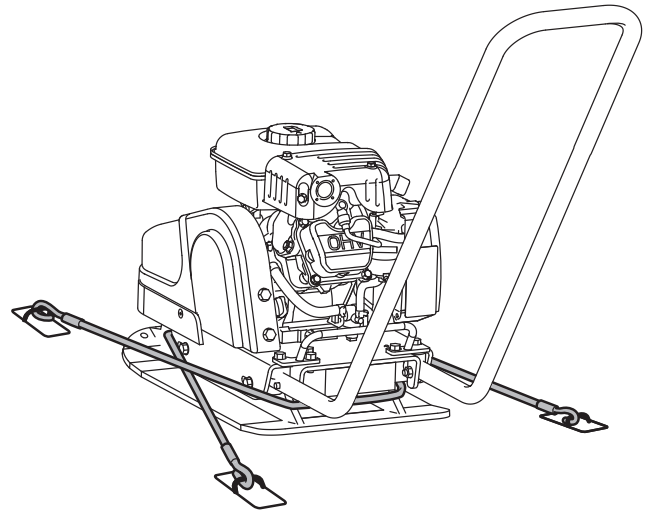
Anheben mit einem Kran

Kippen Sie den Griff nach vorne.
Bringen Sie eine Hebeschlinge an der Hebeöse an und führen Sie die Hebeschlinge zwischen den Wellen des Griffs durch, siehe Abbildung unten.



Transportverriegelung

Sichern Sie die Maschine während des Transports mit Spanngurten, wie auf der Zeichnung dargestellt.
Hinweis! Sichern Sie die Maschine an der Grundplatte und nicht am gummigedämpften Oberteil.





EC-Konformitätserklärung

Hersteller

Swepac AB
Blockvägen 3
34132 Ljungby

1. Kategorie: Rüttelplatte

2. Typ: F50
F75

3. Motorleistung: F50 1,8 kW
F75 2,9 kW

Das Produkt entspricht folgenden Richtlinien:

2006 / 42 / EG

2000 / 14 / EG

2004 / 108 / EG

EN 500-1

EN 500-4

Technische Dokumentation zur Verfügung gestellt durch:

Swepac AB, Blockvägen 3 SE-34132 Ljungby
Tomas Johansson / Produktioningenieur

SWEPAC

SWEPAC AB

Adresse: **Blockvägen 3, 341 32 Ljungby, Schweden**, Tel.: **+46 (0)372-156 00**, Fax: **+46 (0)372-837 41**, E-Mail: **mail@swepac.se**,
Internet **www.swepac.se**